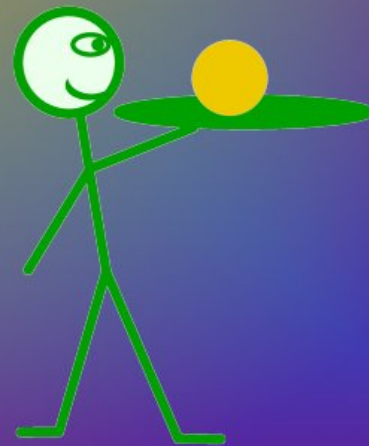
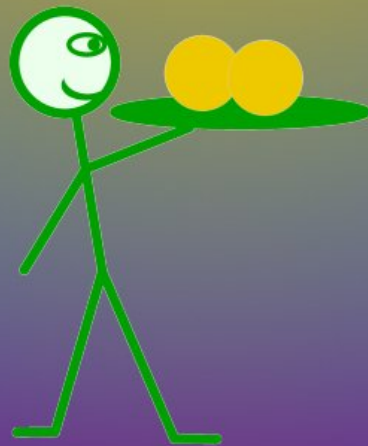
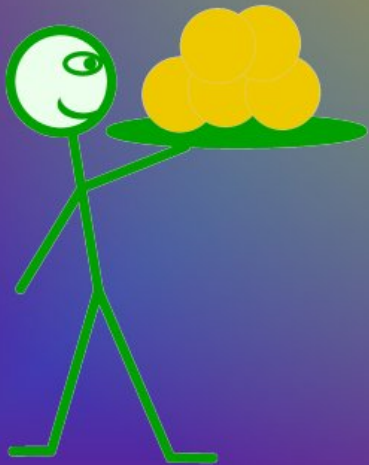
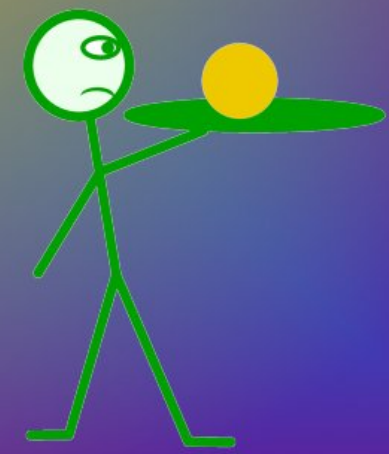
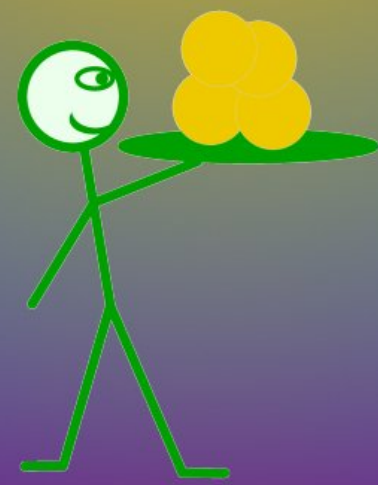
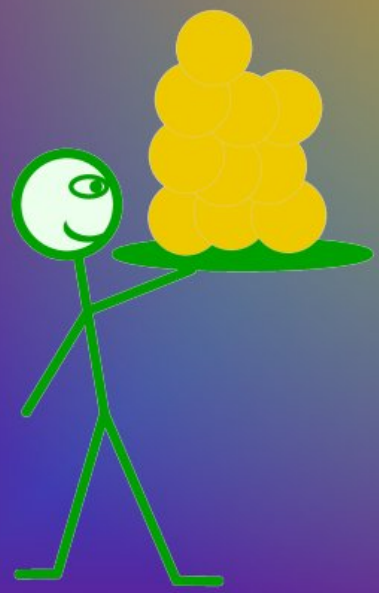
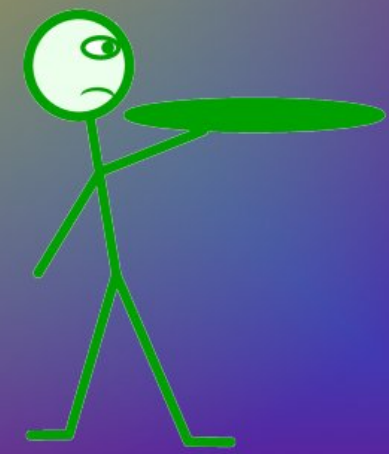
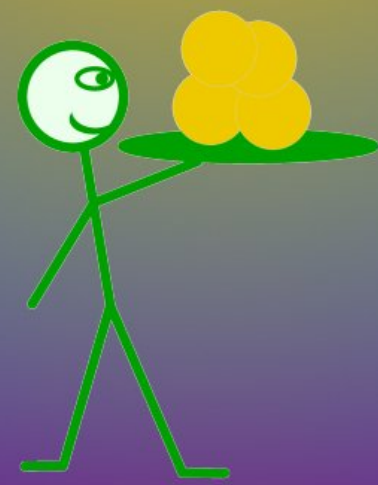
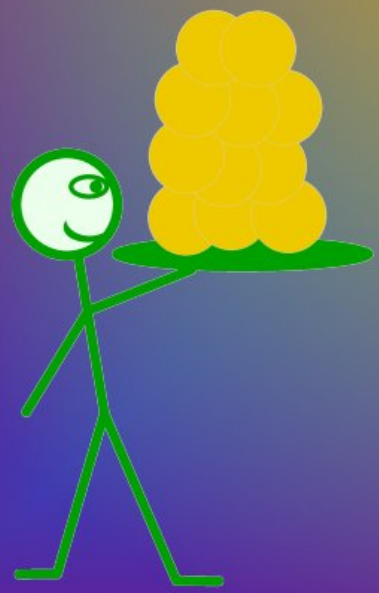


Eine seltsame Geschichte

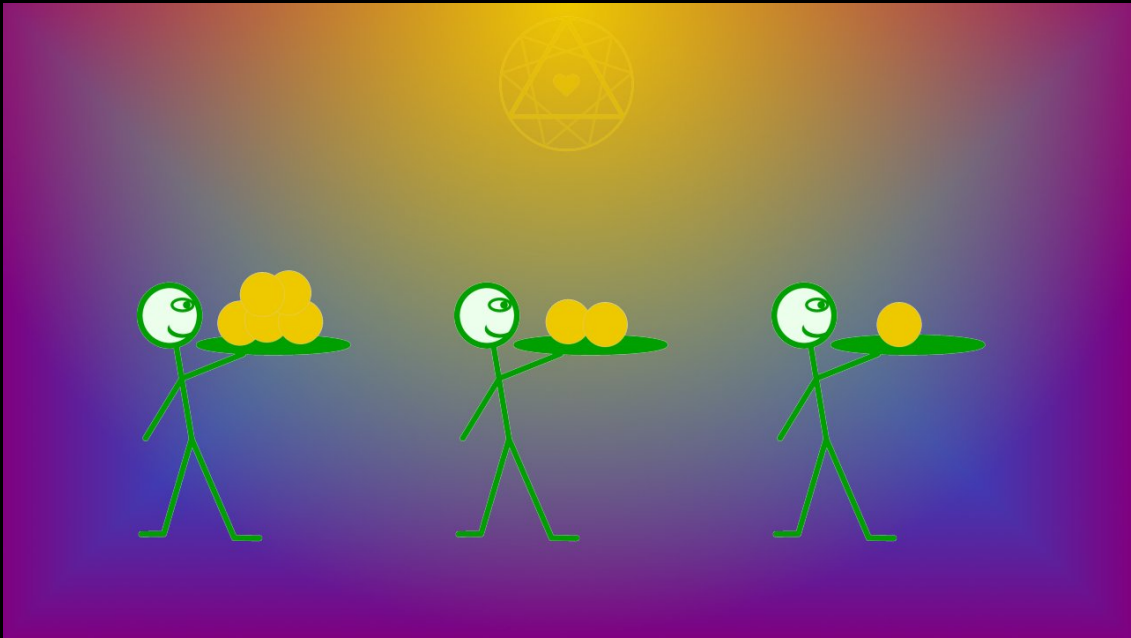
(Matthäus 25,14-30)

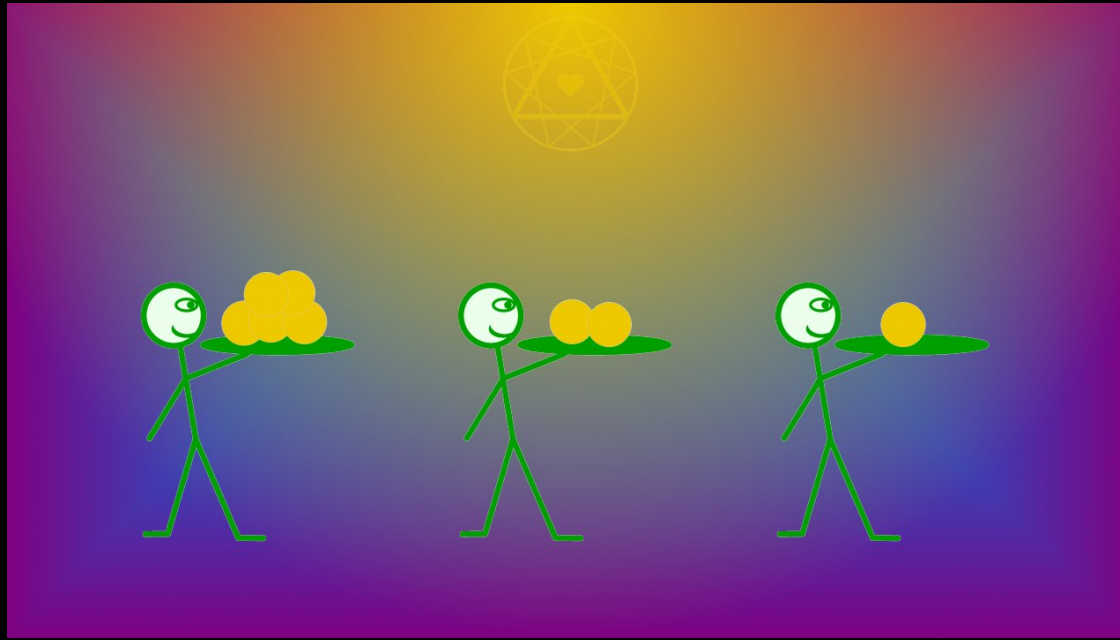






Wie kommt der "unnütze Knecht" auf die Idee,
dass er (fast) nichts empfangen habe?





Mt 25,24-27: "... Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist: du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine." Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: "Böser und fauler Knecht! ..."

Wie kommt der "unnütze Knecht" auf die Idee,
dass er (fast) nichts empfangen habe?

Wie kommt der "unnütze Knecht" auf die Idee,
dass er (fast) nichts empfangen habe?

1 Talent

= 6000 Drachmen oder Denare

= 6000 Tageslöhne (Mt 20,2)

= 16-faches Jahreseinkommen

= über 1 Million Schweizer Franken!

Wie kommt der "unnütze Knecht" auf die Idee, dass er (fast) nichts empfangen habe?

1 Talent

= 6000 Drachmen oder Denare

= 6000 Tageslöhne (Mt 20,2)

= 16-faches Jahreseinkommen

= über 1 Million Schweizer Franken!

Was meinst du, was sich im Herzen des komischen Knechts abgespielt hat?

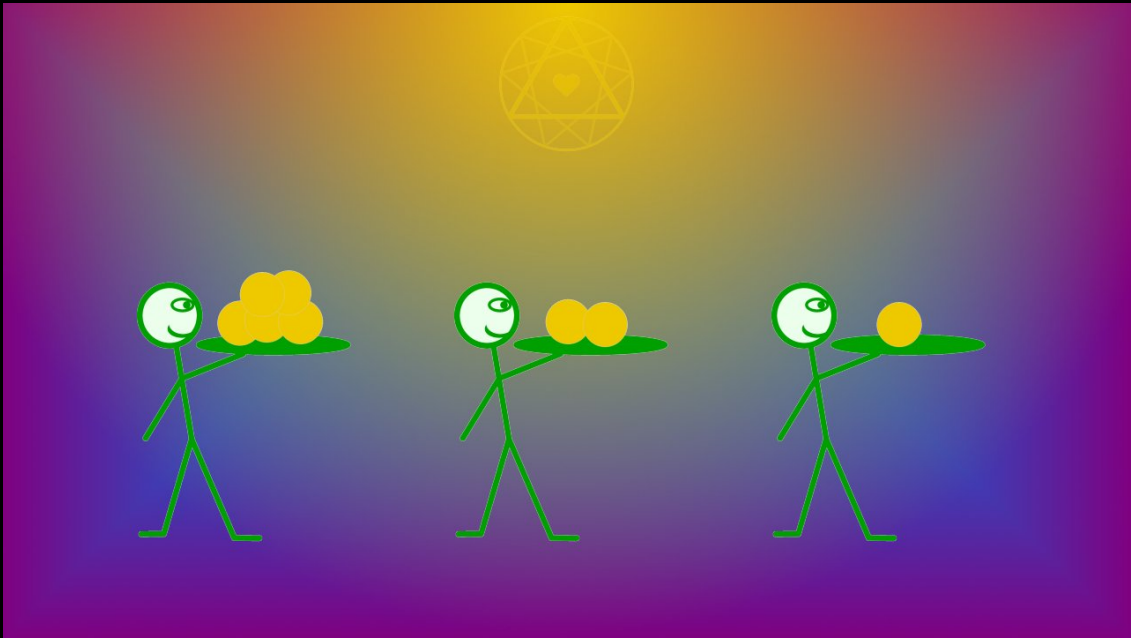
Ich verstehe das so:

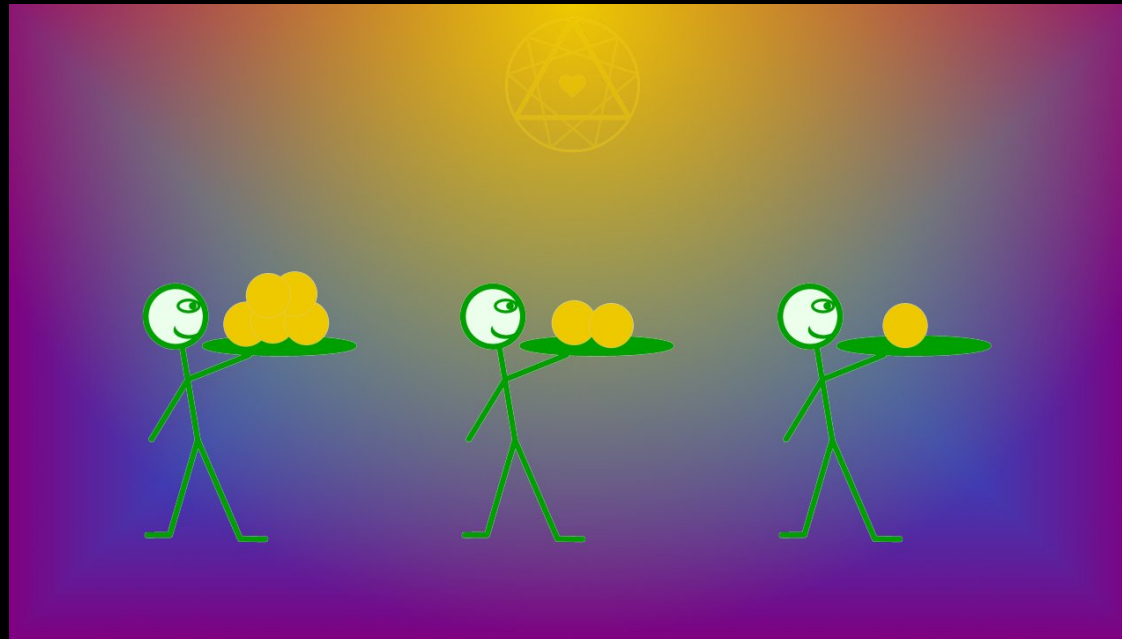
Der komische Knecht schaute zu,

wie sein Chef dem ersten Knecht 5 Millionen (Talente),

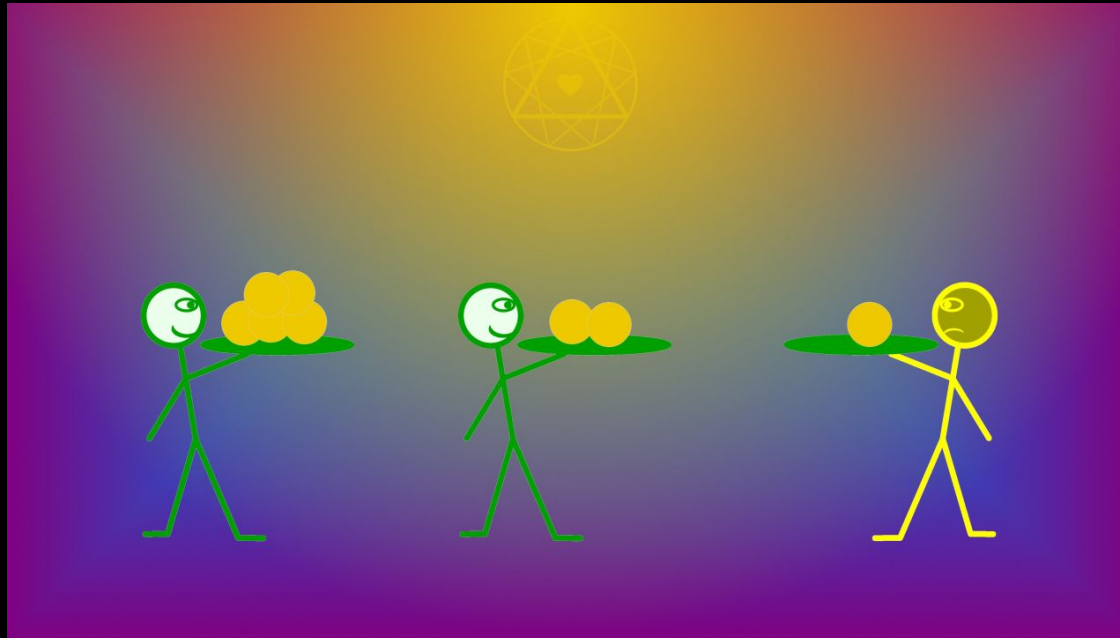
dem zweiten 2 Millionen (Talente)

und ihm selbst "nur" 1 Million (Talent) anvertraute.

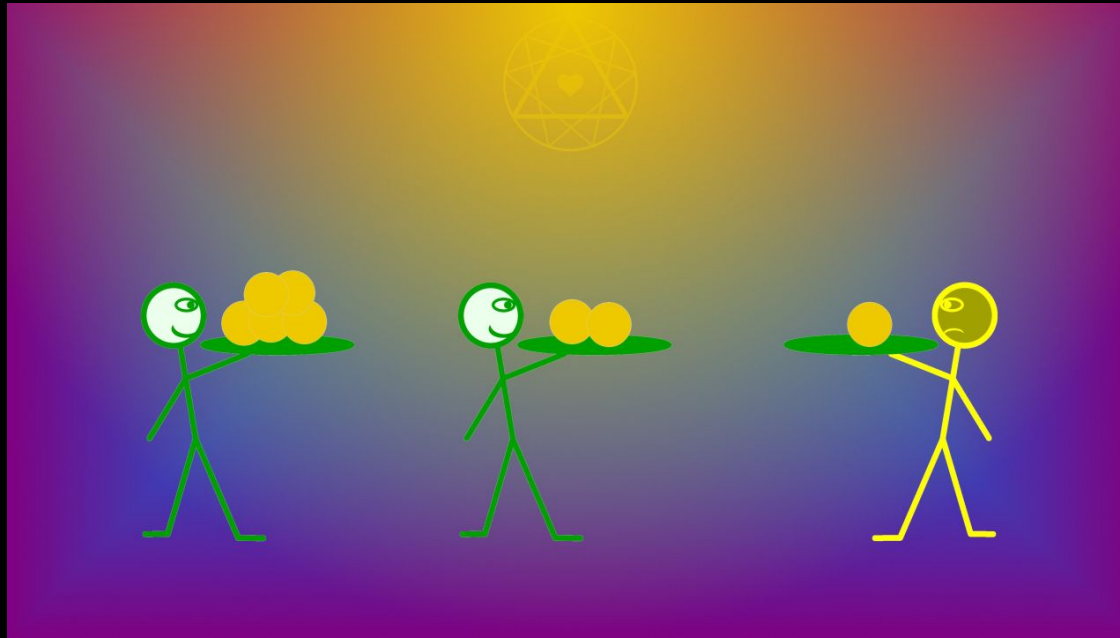




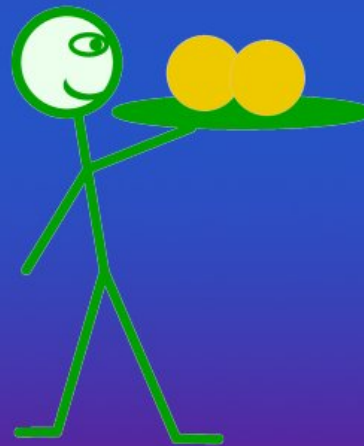
Statt sich über das Vermögen zu freuen, ...



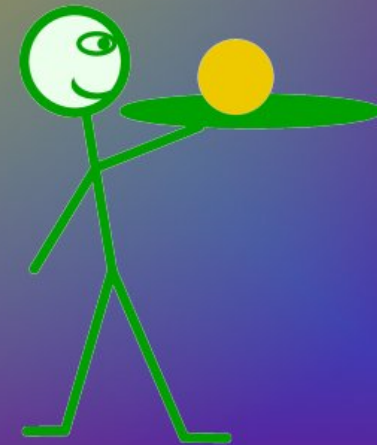
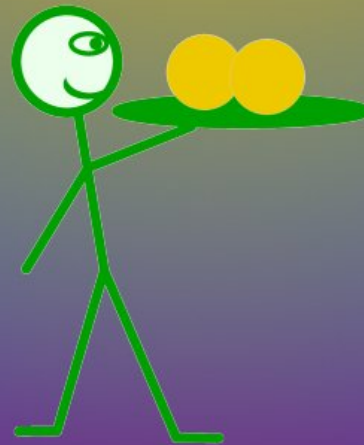
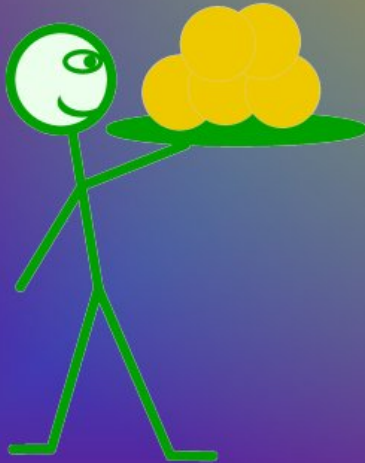
Statt sich über das Vermögen zu freuen, ...



Statt sich über das Vermögen zu freuen, verglich sich der komische Knecht mit den zwei anderen. Und er kam dabei offensichtlich zum Schluss, dass er – im Vergleich zu den beiden anderen – eigentlich nichts bekommen habe und dass sein Chef es nicht gut mit ihm meine. Der Rest der Geschichte kennen wir.



weniger erhalten => Vergleichen => Neid => falsche Unterstellungen => falsches Verhalten => Strafe



auf die uns anvertrauten Ressourcen konzentrieren => Begeisterung => voller Einsatz => Belohnung

